



I - Sport, Kultur, Fremdenverkehr

Teilnahme am bundesweiten Wettbewerb "Stadtradeln - Unsere Stadt fährt Rad!"

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	22.06.2010	Vorberatung
Stadtrat	Ö	06.07.2010	Entscheidung

Beschlussentwurf:

Die Stadt Wipperfürth und insbesondere die Mitglieder des Rates der Stadt Wipperfürth nehmen an der bundesweiten Aktion „Stadtradeln – Unsere Stadt fährt Rad!“ 2010 im Aktionszeitraum vom 30.08. bis 19.09.2010 teil und setzen damit ein klares Zeichen für den Klimaschutz.

Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen möglicherweise geringfügige Kosten für den Druck von Flyern und Plakaten zur Bewerbung der Aktion. Hierzu werden Sponsoren gesucht und angesprochen.

Die personelle Begleitung wird zum Teil durch die neu gegründete IG Fahr Rad geleistet, so dass in der Verwaltung die Personalkosten möglichst gering gehalten werden können.

Demografische Auswirkungen:

Demografische Auswirkungen lassen sich nicht vorhersehen oder konkret beschreiben. Der Beitrag für den Klimaschutz und die Verringerung der CO₂-Emissionen lassen sich nicht quantifizieren. Diese gemeinsame Aktion von Jung und Alt schärft aber das Profil einer lebendigen, sportlichen, integrierenden Kommune wie Wipperfürth und macht sie attraktiv zur Ansiedlung auch gerader junger Familien und kann damit ihren Beitrag gegen den Trend der demografischen Entwicklung leisten.

Begründung:

Die Klimaschutzaktion „Stadtradeln – Unsere Stadt fährt Rad“ gibt es seit 2008 und wird auch 2010 wieder durchgeführt. Um was geht es?

Gesucht wird

- ⚡ das fahrradaktivste Kommunalparlament (Stadtrat),
- ⚡ die fahrradaktivste Stadt mit den meisten absoluten Radkilometern,
- ⚡ die fahrradaktivste Stadt mit den meisten Radkilometern pro TeilnehmerIn und
- ⚡ die fahrradaktivste Stadt mit den meisten Radkilometern pro EinwohnerIn.

In einem Aktionszeitraum vom 01.06.2010 bis zum 15.10.2010 ist die angemeldete Stadt drei Wochen lang aufgefordert zu radeln. Die Kommune, die in ihrem selbst definierten Zeitraum die meisten Radkilometer radelt, gewinnt. Neben einer lebenswerten Umwelt durch eingesparte CO₂-Emissionen gibt es Fahrräder, Taschen, Anlehnsysteme, Garagen, Helme, Computer, etc. zu gewinnen (siehe Anlage).

Rund 6.000 TeilnehmerInnen, darunter 430 Mitglieder kommunaler Parlamente aus 35 Städten und Gemeinden beteiligten sich 2009 am Stadtradeln und setzten damit ein klares Zeichen für den Klimaschutz. Gemeinsam wurden 2009 über 1,2 Millionen Radkilometer zurück gelegt und ersparten der Umwelt im Vergleich zur Autofahrt dabei mehr als 170 Tonnen Kohlendioxid.

Der Wettbewerb „Stadtradeln“ ist eine nach Nürnberger Vorbild entwickelte Kampagne des Klima-Bündnis für nachhaltige Mobilität und Klimaschutz: Mitglieder der kommunalen Parlamente und BürgerInnen radeln während dieser dreiwöchigen Aktionsphase im Zeitraum Juni bis Mitte Oktober um die Wette und „sammeln“ möglichst viele klimafreundliche Fahrradkilometer für ihre Kommune. Ziel der Aktion ist es, BürgerInnen das Radfahren im Alltag noch schmackhafter zu machen und die Themen Fahrradförderung und Radverkehrsplanung verstärkt in die Kommunalparlamente einzubringen.

Gemeldete Teilnehmerstädte erhalten Beratung und Unterstützung bei der Vorbereitung der Aktion sowie Werbe- und Info-Material in digitaler, druckfähiger Form - teils als Mustervorlagen zur individuellen Gestaltung.

Die lokalen Koordinatoren erhalten eine Zugangsberechtigung zur Verwaltung des Online-Radelkalenders, eine internetbasierte Datenbank zur Eingabe geradelter Kilometer.

Weitere Informationen im internet auf der homepage www.stadtradeln.de.

Als **Aktionszeitraum** schlägt die Verwaltung den **30.08. bis 19.09.2010** vor.

Es ginge dann direkt nach den Sommerferien los und würde seinen Abschluss beim Stadtfest am Sonntag, 19.09.2010 finden. Das Stadtfest wäre ein guter Rahmen zur Präsentation der Summen der geradelten Kilometer. Mit einem möglichen Beschluss der Teilnahme durch den Stadtrat am 06.07.2010 wird die Zeit für Planung/Bewerbung und Durchführung eines Aktionszeitraums vor den Sommerferien knapp.

In dem vorgeschlagenen Zeitraum sind alle Bürger/innen der Stadt Wipperfürth aufgefordert zu radeln, was das Zeug hält: auf dem Weg zur Schule und/oder zur Arbeit, in der Freizeit, im Sportstudio, auf der Bahntrasse, im Gelände, auf der Straße, allein oder in Gruppen... Insbesondere die Mitglieder des Stadtrades sind, wenn sie sich zur Teilnahme entschließen, aufgefordert, das Auto so oft wie möglich zugunsten des Rades stehen zu lassen.

Zur Zeit liegen bereits Anmeldungen von 34 Kommunen vor. Die Stadt Wipperfürth würde selbstbewusst und als bekennende fahrradfreundliche Kommune den Vergleich zu Aachen, München, Leipzig, Landau oder Worms suchen und sich dem Wettbewerb stellen!

Der Vorstand der neu gegründeten IG Fahr Rad hat signalisiert, die Aktion verantwortlich zu begleiten. Die Ziele der Aktion „Stadtradeln“ stimmen mit den Zielen der IG Fahr Rad überein. Insbesondere sieht sie Möglichkeiten, die Verwaltung bei der Betreuung der internetbasierten Eingaben in die online-Radeldatenbanken zu unterstützen und die Aktion zu bewerben.

Anlage:

Preise Stadtradeln 2010